

| | | |
|--|-------------------------|--------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Aufbaumodul Geographiedidaktik für das Didaktikfach Grundschule: Geographieunterricht und Kartenverständnis unter Berücksichtigung der regionalen Geographie Deutschlands und Bayerns | | 09-GeoDG-AM-Did-101-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Fachvertretung Geographiedidaktik | | Institut für Geographie und Geologie |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Didaktische Grundlagen des Geographieunterrichts (GU), psychologische und erziehungswissenschaftliche Aspekte des GU, geographische/geowissenschaftliche und fachwissenschaftübergreifende Inhalte und Methoden im GU, Entwicklung und Aufbau geographischer Lehrpläne der einzelnen Schularten, Ziele des GU (u.a. Taxonomie und Abstraktionsgrad von (Lern)Zielen), Methoden im GU (u.a. Aktions- und Sozialformen), Organisationsformen der Unterrichtsinhalte, Grundzüge der Unterrichtsanalyse. Konzeption und Durchführung von GU an außerschulischen Lernorten.</p> <p>Die Einführung in das Kartenverständnis ist ein wichtiges Aufgabengebiet im Heimat- und Sachunterricht der Grundschule und vermittelt grundlegende Kompetenzen zur Orientierung im Raum. Erarbeitet werden verschiedene Ansätze und Methoden zur Hinführung zur Karte und von Kartenverständnis.</p> <p>Erfassung, Analyse und Bewertung eines gegebenen Raumes (z.B. Unterfrankens) anhand der Regionalen Geographie Deutschlands und Bayerns.</p> <p>Integrative Erfassung der physisch-geographischen und humangeographischen Einflussfaktoren in ihrer Wechselwirkung auf den Raum.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Kompetenz, geographisch-fachliche Lernprozesse schulartspezifisch zu konzipieren.</p> <p>Kompetenz, am außerschulischen Lernort die Erfassung und Erkundung des räumlichen Potenzials durchzuführen.</p> <p>Kompetenz zur theoriegeleiteten fachdidaktischen Reflexion. Fähigkeit, geographiedidaktische Theorien und geographische/geowissenschaftliche Inhalte in konkrete Unterrichtskonzepte umzusetzen. Kompetenz, die administrativen Vorgaben (Lehr- bzw. Bildungspläne) als Grundlage zu nutzen, Erkenntnisse über räumliche Strukturen und Prozesse zu vermitteln. Die Studierenden können eine effektive und adäquate raumbezogene, am Prinzip der Nachhaltigkeit orientierte schüler- und schulartbezogene Handlungskompetenz aufbauen (Raumverhaltenskompetenz). Die Studierenden können aktuelle fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse theoriegeleitet unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und pädagogischer Zielvorstellungen analysieren und bewerten.</p> <p>Erfassung, Analyse und Bewertung eines gegebenen Raumes (z.B. Unterfranken). Integrative Erfassung der physisch-geographischen und humangeographischen Einflussfaktoren in ihrer Wechselwirkung auf den Raum. Fähigkeit, individuelle Räume unterschiedlicher Art und Größe unter bestimmten Fragestellungen zu analysieren.</p> <p>Analyse der Schüler- und Gesellschaftsrelevanz der jeweiligen räumlichen Thematik.</p> <p>Kartenverständnis: Kompetenz, verschiedene Wege zur Karte einsetzen zu können; Fähigkeit, eine geographische Karte themenbezogen auswerten zu können.</p> <p>Geographiedidaktische Methoden: Kompetenz, Unterrichtsplanung als adressatenbezogene zielorientierte Umsetzung fach(wissenschaft)licher Inhalte durchzuführen. Kompetenz, außerschulische Lernorte unter geographiedidaktischer Zielsetzung mit fachspezifischen Arbeitsweisen zu nutzen.</p> <p>Medienkompetenz: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum fach-, adressaten- und schulartgemäßen unterrichtsphasierten Einsatz sowie die Fähigkeit, geographische/geowissenschaftliche relevante Informationen aus Medien zu gewinnen und auszuwerten. Kartenkompetenz.</p> <p>Soziale Kompetenzen: Fähigkeit zur Kommunikation, Interaktionsfähigkeit und Handlungskompetenz, Einübung in die Lehrerrolle, Konfliktfähigkeit. Fähigkeit zur Kritik und Reflexion der eigenen Lehrerrolle.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) | | |

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) Dokumentation (ca. 5-10 S.) oder c) mündliche Präsentation (ca. 10 Min.) oder d) Referat (ca. 15-20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5-10 S.), Gewichtung 1:1

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

keinem Studiengang zugeordnet